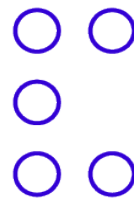


INKLUSIVA



INKLUSIVA.digital

INKLUSIVA 2020 nun digital

Die für den 10. und 11. September an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz geplante INKLUSIVA 2020, die 3. Inklusionsmesse Rheinland-Pfalz, findet aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie nun digital statt.

Schwerpunkt der **INKLUSIVA digital** bleibt unverändert der Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu den Themen Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen.

Geplant ist, einige Vorträge über einen Livestream anzubieten, Webinare auszurichten und vorproduzierte Videos auf einem gemeinsamen Online-Auftritt zu veröffentlichen. Dabei soll die Beteiligung von interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern nicht zu kurz kommen. So wird es die Möglichkeit des direkten digitalen Austauschs geben. Initiativen, Organisationen und öffentliche Stellen haben darüber hinaus die Möglichkeit, ihre inklusiven Projekte und Aktivitäten online zu präsentieren und über einen Videochat mit den anderen Teilnehmenden in den Dialog zu gelangen.

Die aktuelle Corona-Situation zeigt uns, wie wichtig es ist, digitale Angebote für alle nutzbar und barrierefrei zu gestalten.

Wir arbeiten auf Hochtouren an den technischen Umsetzungsmöglichkeiten, bei denen Datenschutz und Barrierefreiheit von vornherein mitgedacht und umgesetzt werden. Zudem legen wir großen Wert auf die Kooperation mit der Universität Mainz, da hier auch das Themenfeld der digitalen und barrierefreien Lehre leuchtturmartig mit aufgegriffen werden könnte.

Ziel der INKLUSIVA ist es, das vielfältige Engagement im Feld der Inklusion sichtbar zu machen und so zu mehr Bewusstsein und dem gemeinsamen Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen beizutragen. So arbeitet die INKLUSIVA mit guten Beispielen und Vorzeigeprojekten – immer vor dem Hintergrund, Lösungen für unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche deutlich zu machen und so voneinander zu lernen. Die INKLUSIVA findet alle zwei Jahre statt. Das Angebot ist kostenlos. An

der diesjährigen digitalen INKLUSIVA kann über folgenden Link teilgenommen werden: www.inklusive.info

1 Minute für Inklusion

Derzeit arbeiten wir daran, unser Konzept mit all seinen Facetten in ein digitales Format zu übertragen und prüfen die technischen Umsetzungsmöglichkeiten. Vor allem in Hinblick auf die Barrierefreiheit.

Neben einem Livestream von Vorträgen, online-Workshops und der Möglichkeit, vorproduzierte Videos zu vielen Themen im Bereich Teilhabe, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu sehen sowie Informationen von Akteuren im Bereich Inklusion im digitalen INKLUSIVA-FORUM via Live Chat zu beziehen, möchten wir auch ein Rahmenprogramm anbieten. Geplant ist hier u.a., Videos von Auftritten einer Inklusionsband und einer inklusiven Theatergruppe einzubinden.

Krisen zeigen leider nicht nur wie stark eine Gesellschaft ist und welche Potenziale an Zusammenhalt und Engagement vorhanden ist. Krisensituationen werfen immer auch wie ein Brennglas das Licht auf genau die Punkte an denen wir gesellschaftlich noch nicht so weit sind wie wir eigentlich dachten.

Auch die Corona Krise hat gezeigt das längst sicher geglaubte Fortschritte und gesellschaftliche Entwicklung keine Beachtung mehr finden. So wurde die Gesellschaft schnell in Jung und Alt, Gesund und Krank, Risikogruppe und „Normal Bevölkerung“ eingeteilt.

Menschen mit Behinderung werden entweder nicht in Überlegungen mit einbezogen oder zur freien Verschiebungsmasse für die Fürsorge anderer gemacht. Unabhängig ob sie dies wollen oder brauchen. Die Krise hat anfänglich gezeigt, wie schnell die behindertenpolitische Entwicklung 20 bis 30 Jahre zurückgeworfen wurde, obwohl die UN BRK schon über zehn Jahre existiert.

Neben dieser Erkenntnis gibt es natürlich weitere Nebeneffekte und Verluste in der gesellschaftlichen Debatte zu verzeichnen. Wichtige Themen werden in den Hintergrund gerückt und erhalten nicht die Aufmerksamkeit, welche sie verdienen.

Unser Anliegen ist nicht uns mit der „neuen Normalität“ abzufinden, sondern weiter an einer Gesellschaft zu arbeiten, in der Inklusion, Selbstbestimmtes Leben, Empowerment, einer voll wirksamen Teilhabe und Partizipation auf Augenhöhe Normalität ist.

Aus diesem Grund möchten wir gerne für INKLUSIVA gemeinsam mit YouTuber_innen und vor allem Aktivist_innen der Selbstvertretung und Selbsthilfe Videos zum Thema Inklusion unter dem Titel ("1 Minute für Inklusion") sammeln und oder produzieren, welche zur der INKLUSIVA hochgeladen werden und dort auch jederzeit danach eingesehen werden können.

Also wenn ihr Lust, Zeit und die Möglichkeit habt gemeinsam mit uns Eure Gedanken zu teilen und immer noch die Power habt zu zeigen: „JA, wir sind immer noch da und JA wir wollen immer noch dasselbe und JA, wir hören nicht auf, dann meldet Euch bei uns“

Alle Interessierten werden darum gebeten, uns ein 60 Sekunden langes Video zu schicken, in dem ein oder mehrere der folgenden Fragen beantwortet werden:

- Was ist Inklusion für dich?
- Warum ist Inklusion wichtig (vielleicht auch gerade jetzt)?
- Wie müsste eine inklusive Gesellschaft sein?
- Warum sind wir noch weit von dieser Vorstellung entfernt?
- ...eigene Statements zum Thema Inklusion/Selbstbestimmung/Teilhabe sind ebenfalls erwünscht

Wenn ihr die Möglichkeit habt das Video barrierefrei zu gestalten ist das perfekt, ansonsten werden wir das natürlich machen. Falls das Video etwas länger wird, kein Problem.

Gerne könnt ihr auch Bilder zu diesen Themen schicken, welche wir auf unserem INKLUSIVA Social Media Accounts schon vor der eigentlichen Messe sammeln und posten. Vielen, vielen Dank für Eure Unterstützung! Fertige Videos am besten über WeTransfer senden. Bildmaterial oder weitere Fragen bezüglich unseres Vorhabens könnt Ihr an folgende Email schicken: info@inklusionsmesse-rlp.de

Euer INKLUSIVA TEAM

VERANSTALTER DER INKLUSIVA

Zentrum für selbstbestimmtes Leben
behinderter Menschen (ZsL) Mainz e.V.

GESCHÄFTSSTELLE
Rheinallee 79-81 | 55118 Mainz

TELEFON 06131 / 146 74 3
INTERNET www.zsl-mz.de
STEUERNR 26/675/10 882

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe
Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.

GESCHÄFTSSTELLE
Kaiserstr. 42 | 55116 Mainz

TELEFON 0 61 31 | 33 62 84
INTERNET www.lag-sb-rlp.de
STEUERNR 26/675/0137/5 – II/4

IBAN DE19 5505 0120 0000 0462 35
BIC MALADE51MNZ
BANK Sparkasse Mainz

